



Sanieren wird noch attraktiver

Konditionen für Förderkredite deutlich verbessert

Gute Nachrichten für Hausbesitzer kommen von der Förderbank KfW. Der effektive Jahreszins für energetische Sanierungen liegt nur noch bei 0,75 Prozent. Eigentümer, die ihr Haus auf KfW-Effizienzhaus-Niveau bringen, bekommen einen Tilgungszuschuss, der gerade um fünf Prozent erhöht wurde. Liegt die Immobilie in Baden-Württemberg, gibt es über die L-Bank sogar zusätzliche zwei Prozent Tilgungszuschuss.

Es zahlt sich bereits aus, über einzelne Maßnahmen zur energetischen Sanierung wie neue Fenster, eine neue Heizung, die Dämmung der Fassade oder des Dachs nachzudenken. Die mögliche Kredithöhe liegt dafür bei 5000 Euro bis 50.000 Euro pro Wohneinheit.

Wollen Sie Ihr Haus umfassend sanieren, um ein KfW-Effizienzhaus-Niveau zu erreichen, gibt es maximal 75.000 Euro Kredit pro Wohneinheit.

Für Roland Mäckle von der Regionalen Energieagentur Ulm lohnt die energetische Sanierung einer Gebrauchtimmoblie aber nicht nur finanziell: „Wer Altbestand modernisiert, unterstützt den Grundsatz der Nachhaltigkeit.“

Weitere Infos, auch über Investitionszuschüsse bei energetischen Sanierungen, gibt es im Internet unter www.kfw.de oder www.l-bank.de.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm
Olgastraße 95, 89073 Ulm
Tel. 0731-173270

info@regionale-energieagentur-ulm.de

www.regionale-energieagentur-ulm.de

Energiespartipp der Woche